

[16933.] **G. Hübscher's** Buchh. in Schlez sucht schleunigst antiquarisch:
1 Petri, Hdbch. d. Fremdwörter. Neueste od. vorletzte Aufl. Geb. od. ungeb.

[16934.] **G. Jürgens** in Spandau sucht antiquarisch:
1 Müller, Handbuch der Physiologie. Coblenz 1844.

[16935.] **Boß & Finde** in Wesel suchen:
1 Ministerialblatt für innere Verwaltung. Jahrg. 1845 u. 46.

[16936.] **Ludwig Fid** in Kitzingen sucht unter genauer Angabe über Beschaffenheit und billig:
1 Wieland. 42 Bde. gr. 4. oder
1 — do. Bd. 33—36. apart.
1 Carlen, Jahr; — Einsiedler; — Kircheinweihung; — Fideicommiss; — laun. Weib.

[16937.] Die **Ruhnt'sche** Buchh. in Gisleben sucht billigt, aber gut gehalten:
Chronica Mansfeldica, v. Spangenberg. Mit Karte. 1572.

[16938.] **G. Ed. Müller's** Buchh. in Bremen sucht:

1 Loffius, Sumal und Lina.
1 Gutzkow, Wally.
1 Lambert, neues Organon. 2 Thle. Leipzig 1764.
1 Kunze, die Farrenkräuter. 2 Bde. Mit 140 color. Tafeln. 4. Leipzig 1840—51.

[16939.] **Ernst Günther's** Verlag in Breslau sucht:

1 Hamm, Grundzüge d. Physiol. 1. u. 2. Bde.
1 Gesch. d. Stadt u. Festung Glogau. II. 3. (Auch in Change gegen I. 1.)
1 Ueber Land u. Meer. Bd. 1—8.
1 Reineke Fuchs. (Payne.) Hft. 5—Schluß.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16940.] Schleunigst zurück erbitte ich alle etwa noch auf Lager befindlichen Exemplare von:

Illustrierte Welt 1867. Hest 3. bis 6. und **Ueber Land und Meer.** IX. Jahrg. Hest 3. bis 6.

Mein Vorrath hiervon ist vollständig erschöpft und kann ich Nachbestellungen nur von einlaufenden Remittenden effectuiren.

Die festgesetzte ¼ jährliche Remissionsfrist ist zwar bei obigen Hesten schon verstrichen, ich erkläre mich aber ausnahmsweise noch zu deren Rücknahme gegen baar bereit, wenn die Rücksendung spätestens bis 1. September dieses Jahres erfolgt.

Nach diesem Termin werde ich unter keinen Umständen noch etwas von diesen Hesten zurücknehmen.

Stuttgart, 15. Juli 1867.

Eduard Hallberger.

[16941.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Handlungen, welche Exemplare von: **Steinbacher, Regenerationskur.** I. Dampfbäder.

— Handbuch des Naturheilverfahrens.
— Hämorrhoidalkrankheiten.
— Croup.

Schletterer, Joh. Friedr. Reichardt.
Probst, Eusebia. 2 Bände.

ohne gegründete Aussicht auf Absatz lagern haben, verbinden uns durch schleunigste Rücksendung.

Augsburg, im Juli 1867.

J. A. Schloffer's
Buch- und Kunsthandlung.

[16942.] Allen Handlungen, welche am 13. März d. J. das erste Heft der Zeitschrift:

Revue des Questions historiques.

auf 6 Wochen (bis zum 1. Mai) à cond. erhalten und die Fortsetzung nicht bestellten, zur Nachricht, daß wir kein Exemplar zurücknehmen, welches nicht bis zum 15. August in unsern Händen ist. An diesem Tage expediren wir Bg. 2—4. als Rest.

Berlin, den 15. Juli 1867.

S. Calvary & Co.,
Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaft.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[16943.] In einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung spätestens bis zum 1. October die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Es wollen sich nur solche Herren melden, die an ein selbständiges, umsichtiges Arbeiten gewöhnt sind und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen.

Den Offerten, welche Herr Ch. E. Kollmann in Leipzig unter Chiffre A. Z. 40. gütigst vermitteln wird, bittet man Zeugnisse und Photographie beizufügen.

Gesuchte Stellen.

[16944.] Ein junger militärfreier Gehilfe, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, der beste Zeugnisse besitzt, sucht zum Herbst d. J., eventuell auch früher, eine andere Stelle in einer größeren Sortimentshandlung.

Etwaige Offerten beliebe man unter der Chiffre F. F. # 1. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig gelangen zu lassen.

[16945.] Ein junger Mann von 24 Jahren, der gute Ausbildung, auch Kenntniß der alten und neuen Sprachen besitzt, seit mehreren Jahren in amtlicher Stellung war, sucht aus Neigung zum Buchhandel eine Stelle als Volontär. Ich kann denselben als sehr tüchtig und strebsam empfehlen und bitte um etwaige Offerten.

Aug. Volkering in Minden.

[16946.] Für einen 19-jährigen jungen Mann, welcher demnächst seine 4-jährige Lehrzeit bei mir beenden wird, suche ich auf Anfang November c. eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiments-

geschäfte. Ich kann den Bewerber als bescheiden und durchaus solid empfehlen und auch seinem Fleiße, sowie seiner Handschrift das beste Zeugniß geben. Neuere Sprachkenntniß ist vorhanden.

Eßlingen, 15. Juli 1867.

Conrad Beyhardt.

Besetzte Stellen.

[16947.] Die unter V. B. H. Heidelberg ausgeschriebene Stelle ist besetzt, was den Hrn. Bewerbern mit Dank für ihre Offerten hiermit angezeigt wird.

Vermischte Anzeigen.

[16948.] Die **Redaction der Deutschen Schaubühne** hat sich entschlossen, ihrem in Tausenden von Exemplaren verbreiteten Journal einen monatlichen Literaturbericht beizulegen, wie früher ein solcher von Levin Schüding für das Familienblatt des Oesterr. Lloyd geschrieben wurde. Die Verleger von schönwissenschaftlicher und populärer Literatur werden ersucht, ihre Novitäten behufs Besprechung unter der Adresse „Für die Redaction der Deutschen Schaubühne“ an die Buchhandlg. von G. A. Dempwolff in München gefälligst einzusenden.

Da die „Deutsche Schaubühne“ allmonatlich in einem starken Heft ausgegeben wird, das später nicht in die Maculatur geworfen, sondern eingebunden wird, und unser Journal sich überdies in den Händen Aller befindet, die sich für Literatur, Kunst und Theater interessieren, also vorzugsweise in den Händen des bücherkaufenden Publicums, so dürften literarische Besprechungen in unserem Blatte sich jedenfalls als sehr vortheilhaft für die Herren Verleger herausstellen.

Verkauf auf den Bahnhöfen.

Internationale Bibliothek — Weltbibliothek.

[16949.]

Die werthen Handlungen, welche auf den Bahnhöfen Bücherverkäufer halten, ersuche hiermit, mich gefälligst davon in Kenntniß zu setzen, um ihnen besondere Vergünstigungen für den Vertrieb meines Verlages gewähren zu können.

Berlin, 15. Juli 1867.

R. Laffer.

[16950.] **Verpacht wurden**

bei unseren D. M. Remittenden:
2 Schmid, Grundlehren der Session. 2 Bde. (Vieweg & Sohn.)

Den verehrl. Empfänger ersuchen wir freundlichst um gef. schleunige Retournung derselben unter Berechnung seiner Spesen und danken ihm im voraus bestens dafür.

Prag, den 1. Juli 1867.

J. G. Calbe'sche

t. t. Universitäts-Buchhandlung.
(D. Beyer.)

[16951.] Es ist ein Beischluß an mich, unter anderem Bestellzettel enthaltend, verloren gegangen. Ich bitte nun alle diejenigen Handlungen, von denen Bestellungen am 11. oder 12. d. M. in Leipzig eingetroffen sein können, diese ihre Bestellungen zu wiederholen.

Wolfsenbüttel, 16. Juli 1867.

L. Holle.